

Euphrat, Schaf und Dattelpalme. Eine Natur- und Umweltgeschichte des Alten Orients

7. Flora: Allgemeines

SS 24

Prof. Michael P. Streck

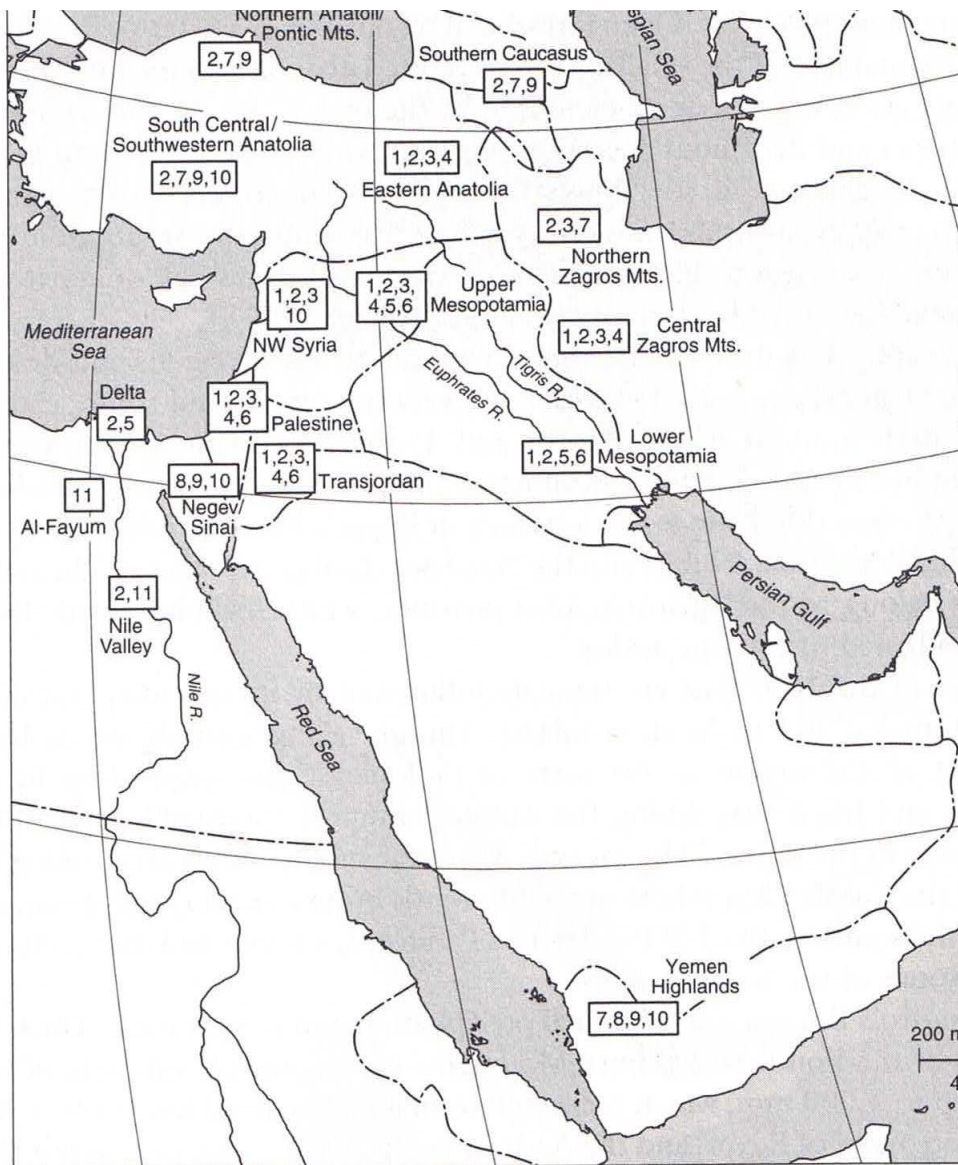


Alte und rezente Flora

- Einführung neuer Kulturpflanzen
- Degradierung vorhandener Bewaldung

Zwei Gründe für Degradierung der natürlichen Flora

- Abholzung -> Bodenerosion
- Überweidung durch Kleinvieh



Degradierung der Vegetation nach Cordova 2005

	Prior to 2500 BCE	After 2500 BCE
Deforestation	1	7
First agricultural disturbance	2	8
Hillslope erosion	3	9
Stream incision	4	10
Soil salinization	5	11
Channel siltation	6	12

W. Ainsworth, Notes of an Excursion to Kal'ah Sherkat, the U'r of the Persians, and to the ruins of Al Hadr, the Hutra of the Chaldees, and Hatra of the Romans, Journ. Roy. Geog. Soc. 11 (1841) 1-20:

"Die Ufer des Tigris waren stark bewaldet und malerisch; ausgedehnte Abschnitte von Grasland waren von grünen Hügeln gesäumt und endeten in Inseln von mehreren Meilen Länge, die mit Bäumen und Buschgehölz bewachsen waren und in deren Mitte sich der schnelle Tigris wand, in stattlicher Breite, sichtbar so weit das Auge reichte. Die Menge von hohem Wald in seiner Nähe ist größer als am Euphrat und Rohstoff für Dampfschiffahrt gibt es sehr reichlich."

Der Tigris bei Assur

Dazu Guest 1966, 89 (übersetzt): “Aus diesem Auszug, 120 Jahre früher geschrieben, wird deutlich daß der Uferwald ausgedehnter und weniger abgeholzt war als heute”.



www.geistes-und-sozialwissenschaften-bmbf.de/de/17-000-Keilschriftartefakte-Akademieprojekt-erforscht-Kulturerbe-Mesopotamiens-3009.html

Moderne Taxonomie

Moderne Taxonomie (vereinfacht)	Beispiel: Dattelpalme (vereinfacht)
Regnum (Reich)	
Divisio (Abteilung)	Angiospermae “Bedecktsamer”
Classis (Klasse)	Monocotyledoneae “Einkeimblättrige”
Ordo (Ordnung)	Palmales “Palmenartige”
Familia (Familie)	Palmae “Palmengewächse”
Genus (Gattung)	Phoenix
Species (Art)	dactylifera “datteltragende”
Varietas (Varietät)	–

*Alte Taxonomie: sumerisch-akkadische (babylonisch-assyrische)
„Wörterbücher“ oder lexikalische Listen*

<i>Sumerisch</i>	<i>Akkadisch</i>	<i>Übersetzung</i>
<i>giš</i>	<i>iṣu</i>	Baum
<i>gi</i>	<i>qanû</i>	Schilfrohrarten
<i>ú</i>	<i>šammu</i>	Wildsträucher, -kräuter
<i>sar</i>	<i>warqu</i>	Nutzpflanzen im Garten
<i>še</i>	<i>še' u</i>	Getreidepflanzen

Pflanzenkunde: Die Liste "Die Pflanze - Ihr Aussehen": Pflanzenteile

Wurzel:	<i>šuršu</i>
Frucht, Blüte:	<i>inbu</i>
Sproß:	<i>ḥabbūru</i>
Samen:	<i>zēru</i>
Blatt, Zweig:	<i>ar(t)u</i>
Rankentrieb:	<i>šarūru</i>
Locke:	<i>kaziru</i>
Schale:	<i>qilpu, qulēptu</i>
Harz:	<i>ḥīlu</i>

I § 11 Die Pflanze, die wie Pappel aussieht, deren Blätter leuchten, deren Samen rötlich ist wie Schafsfett – [diese Pflanze] wird [Acker-]Klumpen genannt. Sie ist gut, um den *šīqu*-Husten zu stoppen. Du trocknest sie (und) er soll sie immer wieder mit [Wein(?) o]der bestem Bier trinken [und] er wird gesund werden.

II § 6 Die Pflanze, deren Aussehen der Fuchstraube gleicht, die Milch enthält – sie wird *šizbānu*-Milchkraut genannt. Sie ist gut zum Austreiben von *urbatu*-Würmern. Er soll es [auf nüchternen] Magen trinken.

II § 10 Die Pflanze, deren Aussehen dem der Hirsepflanze gleicht, wird *anunūtu*-Pflanze genannt. Sie ist gut gegen eitrige Ohren. Du zerstampfst sie und legst sie mit Öl in seine Ohren ein.

Zusammenfassung zu „Pflanzen allgemein“

- Degradierung der natürlichen Vegetation
- Alte Taxonomie orientiert sich an Aussehen und Funktion
- Antike Botanik in der lexikalischen Liste *šammu šikinšu*